

Jahreshauptversammlung

Spielmannszug ein Aushängeschild für die Stadt

Ostenfelde (dis). Bei der Generalversammlung des Spielmannszugs Ostenfelde der Freiwilligen Feuerwehr hat Kassierer Ralf Wördemann sein Amt an die bisherige Beisitzerin Mareike Flaßkamp weitergegeben.

„20 Jahre war Wördi im Vorstand unseres Spielmannszugs, davon 15 als gewissenhafter Kassierer“, betonte Stab- und Zugführer Thorsten Zywietz. Die Mitglieder bedachten den Kollegen mit viel Applaus. Als Musiker wird Wördemann dem Spielmannszug treu bleiben.

Es war einmal mehr ein erfolgreiches Jahr für den Spielmannszug, wie den Berichten zu entnehmen war. Dass man, wie der Karneval gezeigt habe, auch „Fete-hits“ zum Besten geben könne, berichtete Jugendwart Janik Marks. Er dankte den Ausbildern für ihr ehrenamtliches Engagement. Dabei hob er die Unterstützung von Bernd Knepper hervor.

Das gemeinsame Konzert im Sommer mit den Ostenfelder Chören und Musikgruppen („Die Glocke“ berichtete) bezeichnete nicht nur Marks als großen Erfolg. So nannte der Leiter der Ennigerloher Feuerwehr, Andreas Landwehr, die erbrachte Musikleistung herausragend. Er dankte der größten Abteilung der Ennigerloher Feuerwehr für deren „tolle Leistung“.

Ähnlich äußerte sich der Stell-

vertretende Bürgermeister Michael Topmüller. Auch für ihn ist der Spielmannszug ein Aushängeschild für die Stadt.

Die Besetzung der Vorstandsposten bereitet dem Spielmannszug Ostenfelde keine Schwierigkeiten. Für die neue Kassiererin Mareike Flaßkamp rückte ihre Schwester Laura Flaßkamp als Beisitzerin nach. In Abwesenheit wurde Sabine Hillmann zur Beisitzerin gewählt. Beruflich sei sie oft daran gehindert, an den Proben teilzunehmen. Daher lege sie das Amt als Stellvertretende Stabführerin nieder, ließ sie mitteilen. Diese Aufgabe übernahm die Stellvertretende Zugführerin Andrea Gröne. Thorsten Zywietz wurde einstimmig als Zugführer bestätigt.

Für ihre langjährige Treue wurden Nele Böcker, Lara Hellenkemper (beide 5 Jahre), Jonathan Klar, Niklas Richter, Janik Marks (alle 10 Jahre), Andrea Freitag, Birgit Zywietz und Michael Splietker (alle 30 Jahre) geehrt.

Ihre Beförderungsurkunden zum Hauptfeuerwehrmann erhielten Niklas Richter und Jonathan Klar. Aufgenommen in den Spielmannszug wurden Matthias Krümpel, Kevin Heitfeld und Tobias Toddenrodt. Zu dem amtierenden Westkirchener Schützenkönig Toddenrodt bemerkte Zugführer Zywietz: „Endlich haben wir wieder einen Schützenkönig in unseren Reihen.“



Die Stimmung ist gut im Spielmannszug Ostenfelde. Das zeigte sich im Rahmen der Jahreshauptversammlung der größten Abteilung der Ennigerloher Feuerwehr auch bei den Ehrungen, Beförderungen und Neuaufnahme. Diese nahmen der Leiter der Feuerwehr, Andreas Landwehr, der Stellvertretende Leiter der Feuerwehr, Jürgen Peitz, und Stab- und Zugführer Thorsten Zywietz vor. Zudem wurden mehrere Vorstandsposten neu besetzt.
Bild: Schomakers

VHS

Lernen, Fotobücher zu gestalten

Oelde (gl). Wer seine Fotos vor dem Verschwinden von den Festplatten schützen möchte, bringt sie nach guter alter Art auf Papier. Das Fotobuch sei dafür das zeitgemäße Mittel, heißt es in einer Mitteilung der Volkshochschule (VHS) Oelde-Ennigerloh. Diese bietet für Samstag, 23. Januar, 14 bis 18.30 Uhr, und Sonn-

tag, 24. Januar, 9 bis 13.30 Uhr, einen Kurs an, in dem gezeigt wird, wie ein Fotobuch erstellt werden kann. Dabei gehe es einerseits um Fragen der technischen Aufbereitung der Fotos und andererseits um gestalterische Mittel, mit denen die Fotosammlung im Buch präsentiert würden. In dem Kurs wird in die Foto-

buch-Software Cewe eingeführt. Hinweise zu anderen Softwareprodukten ergänzen das Seminar. Die Teilnehmer müssen zum Kursus ihr Notebook mitbringen.

Anmeldungen werden in der VHS unter ☎ 02524/283333 oder online unter www.vhs-oelde-ennigerloh.de entgegen-

St. Jakobus

Anmelden für Ameland-Lager

Ennigerloh (gl). Das Ameland-Perienlager von St. Jakobus Ennigerloh findet vom 1. bis 15. August statt. Alle Kinder, die dann zwischen 9 bis 13 Jahren alt sind, können teilnehmen. Die Kosten betragen 310 Euro, eine Anzahlung von 100 Euro ist zur Anmeldung mitzubringen. Diese ist am morgigen Sonntag ab 12 Uhr im Jakobushaus. Die Plätze werden der Reihe nach vergeben. Ansprechpartner ist Johannes Horstmann, ☎ 0176/84381153, E-Mail: Lagerleitung@ameland-ferienlager.de.

www.ameland-ferienlager.de

KFD

Kundalini Yoga im Mauritiusheim

Enniger (gl). Die KFD St. Mauritius Enniger lädt für Donnerstag, 21. Januar, alle interessierten Frauen zu einem Schnupperabend zum Kundalini Yoga ab 18.30 Uhr ins Mauritiusheim ein. Kundalini Yoga nach Yogi Bhanjan ist laut KFD eine ganzheitliche Methode der Körper- und Energiearbeit. Überwiegend dynamische Übungen lassen den Körper beweglicher werden, kräftigen die Muskulatur und stärken das Nervensystem. Das Singen von Mantras verbinde Körper, Geist und Seele zu einer harmonischen Einheit. Referentin ist Anja Stamm.

Hohen Hagen

Wahlen beim Löschzug Hoest

Ennigerloh (gl). Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Ennigerloh, Löschzug Hoest, findet am Samstag, 23. Januar, ab 19 Uhr im Landgasthaus Hohen Hagen statt.

Direkt nach dieser Versammlung beginne die Jahreshauptversammlung des Löschzugs Hoest der Freiwilligen Feuerwehr Ennigerloh, heißt es in der Ankündigung. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen.

Auf der Tagesordnung stehen verschiedene Berichte, Wahlen, Grußworte sowie Auszeichnungen und Beförderungen.

Kraniche



Eine große Zahl an Kranichen hat „Glocke“-Leserin Brigitte Wiesner am Schürenbrink in Ostenfelde entdeckt. Im Hintergrund zu sehen ist die Schürenbrink-Kapelle.

Zu sechs Monaten Haft verurteilt

30-Jähriger macht Prozess zur Satire

Warendorf (wst). Zu einer Haftstrafe von sechs Monaten ohne Bewährung ist ein 30-jähriger Mann aus Ennigerloh vom Amtsgericht Warendorf verurteilt worden.

Dem vielfach vorbestraften Sozialhilfe-Empfänger warf die Staatsanwaltschaft Münster in ihrer Anklageschrift vor, in den frühen Morgenstunden des 29. August des vergangenen Jahres zwei Mitarbeiter der Feuerwehr-Leitstelle über den Notruf 112 in sieben Notrufen übelst beleidigt und mit dem Tod bedroht zu haben. Aufgrund der Vorstrafen, der negativen Sozialprognose und Uneinsichtigkeit des Mannes sah die Vorsitzende Richterin kei-

ne Möglichkeit mehr, die Strafe zur Bewährung auszusetzen.

Hätte man sich nicht im Gerichtssaal befunden, hätte man aufgrund des Auftretens des Angeklagten meinen können, in eine Komödie geraten zu sein. Trotz seines westfälischen Nachnamens bezeichnete sich der Mann als „Makendonka aus Makedonien“ und versuchte vor großer Kulisse – die Zuschauer-Ränge waren mit Lehrgangsteilnehmern der Deula gut besetzt – Souveränität auszustrahlen, was ihm aber misslang. „Guten Tag, junge Frau“, begrüßte er die Vorsitzende Richterin. „Wie Sie wissen, sage ich immer die Wahrheit. So auch im letzten Prozess, als ich zugab, dass ich

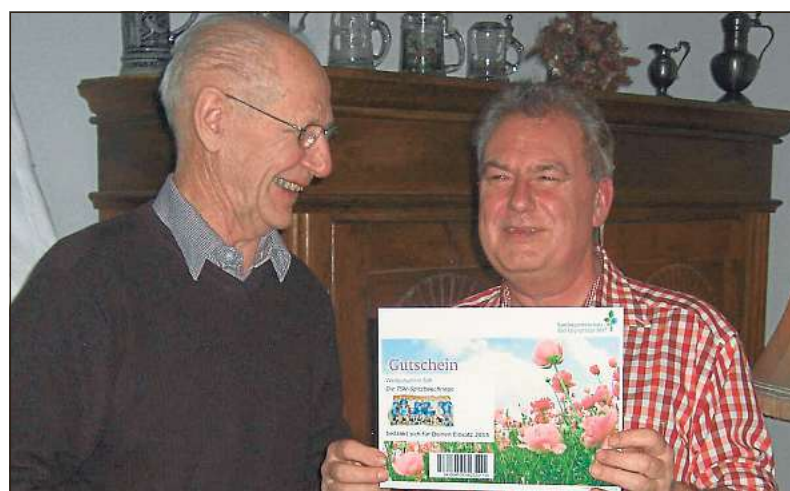
dem Polizisten den Kopf abschlagen wollte.“ Danach beschwerte er sich, dass er von der Polizei vorgeführt worden sei: „Ich saß gerade in der Badewanne und wusch meine Füße, als die da ankamen.“ „Das war ja sicher nicht so verkehrt“, antwortete die Richterin. Aussagen wie „Was ist denn das für ein Clown?“ oder „Fragen Sie meine Security“ mit Hinweis auf die Polizeibeamten, die ihn festgenommen hatten, komplettierten seinen Auftritt, bei dem er nur knapp an einer Ordnungsstrafe oder dem Abführen in die Zelle vorbeischrammte.

Die Tatbestände indes waren schnell geklärt: Die Mutter des Mannes erlitt am Abend des

28. August einen Asthmaanfall und kam ins Krankenhaus. Da der angetrunkene Mann – „ich hatte mindestens 5,7 Promille“ – seine Mutter nicht genügend versorgt sah, betätigte er mehrmals den Notruf, allerdings nur, um die Mitarbeiter der Feuerwehr-Leitstelle zu beschimpfen und zu bedrohen.

Zwar wurde dem 30-Jährigen positiv angerechnet, dass er die Notrufe aus Sorge um seine Mutter getätigt habe und als „geübter Trinker“ eingeschränkt schuldfähig gewesen sei. Zum Verhängnis wurde ihm aber, dass er unter Bewährung stand und alle Bewährungsangebote ausgeschlagen hatte.

Spitzbauchriege



Josef Lückemeier-Jöster (l.) überreicht Übungsleiter Johannes van Bergerem von der Spitzbauchriege des TSV Ostenfelde als Dankeschön für seine Arbeit im Jahr 2015 einen Gutschein für den Besuch der Landesgartenschau in Bad Lippspringe.

Ein Dankeschön für Übungsleiter Johannes van Bergerem

Ostenfelde (gl). Die Generalversammlung der Spitzbauchriege des TSV Ostenfelde hat beim Vorsitzenden Josef Lückemeier-Jöster stattgefunden. Zuvor hatten die Sportkollegen einen Fußmarsch von drei Kilometern zurückgelegt.

Das Programm der Veranstaltung eröffnete Lückemeier-Jöster laut dem Bericht der Spitzbauchriege mit der Bitte, auch im kommenden Jahr zusammenzuhalten. Sich gegenseitig zu akzeptieren, solle das Größte in der Sportgruppe sein.

Der Dank richtete sich vor al-

lem an Übungsleiter Johannes van Bergerem, der mit seinem variablen Übungsprogramm jeden Freitagabend die Sportkollegen motiviere und begeistere. Als Anerkennung für seine Leistungen bekam van Bergerem einen Gutschein für den Besuch der Landesgartenschau 2017 in Bad Lippspringe.

Schriftführer Heinz Confer berichtete aus dem Jahr 2015, wobei er die zweitägige Radtour nach Soest hervorhob, die von Mitglied Heiner Bonkamp organisiert worden war. Auch für das Jahr 2016 plant Bonkamp eine Radtour.

28. Februar

Theaterbesuch der Senioren

Enniger (gl). Das Team der Plattdeutschen Heimatbühne Enniger hat die Westkirchener Senioren zu einem Theaterbesuch für Sonntag, 28. Februar, 14 Uhr, eingeladen. Aufgeführt wird „Rabats up dan Campingplats“. Der Kostenbeitrag für den Theaterbesuch beträgt (einschließlich Kaffee und Kuchen) 14 Euro. Alle Interessierten können sich bis Sonntag, 21. Februar, bei Angelika Kober, unter ☎ 02587/429 anmelden. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Drosselnest

Spaß haben im Abenteuerland

Enniger (gl). Für den morgigen Sonntag, 17. Januar, bietet das Familienzentrum Drosselnest, wieder die Veranstaltung „Sporteln am Sonntag“ an.

Von 14.30 bis 17 Uhr haben Kinder im Alter von bis zu zehn Jahren die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Eltern eine Bewegungslandschaft zu erkunden. An diesem Sonntag heißt es laut der Ankündigung für alle: „Spaß im Abenteuerland“. Die Verantwortlichen bitten darum, das Sportzeug nicht zu vergessen.

Hotel Kröger

Versammlung der Landfrauen

Ostenfelde (gl). Die Jahreshauptversammlung der Landfrauen Ostenfelde findet am Mittwoch, 20. Januar, ab 14.30 Uhr im Hotel Kröger statt.

Unter anderem stehen der Jahresrückblick, Grußworte der Gäste, der Kassenbericht, die Programmübersicht und der Vortrag „Notfälle zu Hause – was ist zu tun?“ auf dem Programm. Referent ist Michael Sellemerten (Medical Consulting Gütersloh).

Dienstag

Kirchenchor tagt bei Strotmann

Westkirchen (gl). Der Kirchenchor von St. Laurentius Westkirchen lädt für Dienstag, 19. Januar, zur Generalversammlung ein. Sie findet ab 20 Uhr in der Gaststätte Strotmann-Mentrup statt.

17 Uhr

In St. Jakobus für den Frieden beten

Ennigerloh (gl). Der Gebetskreis, der für den Frieden in der Welt beten will, trifft sich am Dienstag, 19. Januar, in der St.-Jakobus-Kirche in Ennigerloh. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr.

Glückwunsch

☐ **Maria Schmidt** aus Ennigerloh feiert heute, Samstag, ihren 85. Geburtstag.